

SCHENK'S WOMO TOUREN 2008



29.APRIL - 13.MAI

WESERBERGLAND / TEUTEBURGERWALD / STEINHÜDERMEER

1.Tag Di 29.04. **Fahrt** BB Autobahn bis **Hann. Münden** ca. 402km

Ankunft Nachmittag , Treffen mit Ilona & Franz auf dem SP.

Die Stadt hat drei SP, 2 davon in ruhiger Lage auf einer Flussinsel, Zentrumsnah.

Wir nahmen den direkt an der Fulda vor dem CP (Über die Schwenkbrücke, rechts).

(€ 6 für das "Hotel " und 1€ für zwei Personen. Strom geht extra).

Toll, wir blicken durch die Scheibe direkt auf den Fluss. Unser SP ist nur 200 Meter der Altstadt entfernt.

Das Wetter: Bewölkt, Trocken am Abend Kühl.



2. Tag Mi.30.04. **Hannoversch Münden**



Die drei-Flüsse-Stadt und Fachwerkjuwel im Weserbergland.

Als "eine der sieben schönst gelegenen Städte der Welt" soll Alexander v. Humboldt die Stadt am Zusammenfluss von Werra und Fulda zur Weser einst bezeichnet haben. Mit über 700 Fachwerkhäusern, Prunkbauten der Weserrenaissance und alten Stadtbefestigungsanlagen hat sich die fast vollständig vom Wasser umgebene Stadt ihr mittelalterliches Ambiente bewahren können. Dank intensiver Sanierungsbemühungen wurde Hann. Münden zu einer Fachwerkstadt von europäischem Rang. Es macht Spaß durch die Stadt zu bummeln www.deutsche-fachwerkstrasse.de

Ach ... und in HM wohnt auch der "RITTER der ROTWURST". Ein kleiner Metzgerladen, der Rotwurst verkauft, die europaweit die höchsten Preise geholt hat.

Im Imbiss: Hausgemachte Bratwurst mit Kartoffelsalat, ein Gedicht ☺. Der nette Kellner brachte uns eine kleine Auswahl diverser Wurstsorten zum kosten. Empfehlenswert die „Rotwurst mit Fleischeinlage“

Das Wetter: Bewölkt, Trocken am Abend Regen

3.Tag Do.01.05. (**Maifeiertag**) Fahrt ca.73 km entlang der Weser bis nach **Höxter**

Eigentlich hatten wir den „Top Platz“ in Holzminden als Übernachtungsplatz geplant, leider war der SP durch die „Brückentage“ überfüllt und auf den Ausweichplatz wollten wir uns nicht quetschen.

Wir fuhren ca. 10km zurück nach Höxter auf den im Frühjahr neu Angelegten sehr schönen SP



Der Platz hat V/E sowie zum Teil Strom (6 €) und am Abend kam der CP-Betreiber vorbei und nahm die Bestellung für Brötchen auf. Morgens „baumelten“ die Brötchen an der WoMo Türe.
 Eine Echte Alternative zum SP in Holzminden
 Die Altstadt kann man in wenigen Minuten zu Fuß erreichen.
 Mit dem Fahrrad fuhren wir in die City und die Weser entlang, am CP wurde eingekehrt.
 Das Wetter: Durchwachsen, es ging ein kühler Wind und am Abend kam ein Gewitter.

4.Tag Fr.02.05....von der Weser nun ein 45 km Abstecher in den Teutoburgerwald zu den:

Externsteine



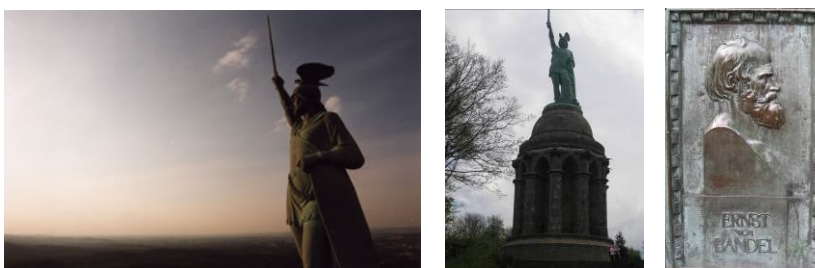
eine markante Sandstein-Felsformation im Teutoburger Wald und eine herausragende Natursehenswürdigkeit in Deutschland. Sie befinden sich im Horn - Bad Meinberger Stadtteil Holzhausen-Externsteine im Kreis Lippe.
 Mit 1€ Eintritt sind wir „bequem“ auf Stufen und über Brücken auf die Steine „geklettert“

Auf den Wiesen wurden noch die „1.Mai-Feier Reste“ zusammengefügt und auf dem 1€ Parkplatz sahen wir noch einige WoMo's die übernachtet hatten.

Das Wetter: Bewölkt

....und 10 km weiter das **Hermannsdenkmal**

Es befindet sich in der Nähe von Hiddesen südwestlich von Detmold im südlichen Teutoburger Wald.



Das von Ernst von Bandel aus Spendenmitteln aller deutschen Volksschichten erbaute und dem deutschen Volk als Nationaldenkmal gestiftete Hermannsdenkmal soll dem deutschen Volk als Mahnmal zur Einigkeit und im Gedenken an die furchtbaren Weltkriege als Friedensmahnmal dienen.
 Denkmalenthüllung war am 25.09.1876.

Maße des Denkmals: Gesamthöhe: 53,46 m, Standbild bis zur Schwertspitze: 26,57m, Länge des Schwertes: 7,00 m, Gewicht des Schwertes: 11,00 Ztr.

Das Hermannsdenkmal besteht als Ganzes vorwiegend aus gotischen Elementen. Über eine Wendeltreppe erreicht man die Plattform unter dem Standbild.

Das Weserbergland und der Teutoburgerwald liegen einem zu Füßen...

Am Spätnachmittag zog ein Gewitterregen durch und wir weiter zum 35km entfernten SP am Schiedersee (www.schiedersee.de)

5.+ 6.Tag Sa.03. + So.04 .05 Schiedersee



Der Wohnmobillahafen rangiert schon seit Jahren unter den beliebtesten Stellplätzen Deutschlands und bietet Platz für bis zu 300 WoMo's. Er liegt direkt am 7,5 km langen Rundwanderweg um den Schiedersee. Sanitärgebäude mit Duschen (0,5€) & Waschmaschine sowie V+E für 7€ inkl. Strom. Jeden Freitag exklusiv für Wohnmobillisten für 6,50€ "Schnitzel satt" bis zum plätzen im Seerestaurant ☺. Als Beilagen gibt es Pommes oder Bratkartoffel.

Das Wetter: Sonnig & warm (Faulenzen, Radeln, ein Zirkusbesucht und viel Softeis waren angesagt.)



7.Tag Mo.05 .05....35 km zurück an die Weser nach **Bodenwerder**



die verträumte kleine Münchhausen Stadt. Heimat des unvergleichlichen Fabulierers Hieronymus Carl Friedrich Freiherr von Münchhausen (1720 bis 1797). Durch die verwinkelten Altstadt-Gässchen weht an manchen Tagen noch heute der Geist des Freiherrn von Münchhausen. Unverhofft begegnet er uns beim Spaziergang durch die Fußgängerzone am Brunnen...

.....und weiter 25 km entlang der Weser zum Rattenfänger nach **Hameln**



In der vorbildlich sanierten historischen Altstadt lassen sich zahlreiche Gebäude im Baustil der Weserrenaissance bewundern (z. B. Rattenfänger Haus von 1602/03) Es stand alles im Zeichen der Ratten (Ratten-Trunk, Ratten scharfe Lakritz-Bonbons, Leseratten usw.)

WoMo geeigneten Parkflächen gibt es nur auf dem offiziellen Stell-/Übernachtungsplatz in freier und sehr ruhiger Lage auf einem größeren Parkplatz im Hafengebiet für rund 50 Mobile (8 € V/E, Stromsäule 1€/24h) unweit vom Weserufer und ca. 800mtr von der Altstadt entfernt - von hier aus führen Rad-/Wanderwege an der Weser entlang und ins Zentrum, dort sind wir auf die Suche nach dem Rattenfänger gegangen... Das Wetter: Sonnig & warm

8.Tag Di.06 .05 nun ein 40 km Abstecher zum Kaiser Wilhelm I. an die **Porta Westfalica**



Das Denkmal ist aus Porta-Sandstein erbaut. Das tempelartige Bauwerk ist 3-geteilt in Ringterrasse, Baldachin und Standbild. Das Standbild zeigt den Kaiser barhäuptig, die linke Hand auf den Palasch gestützt, die rechte Hand erhoben - das vor ihm liegende Westfalenland segnend. Das Denkmal ist insgesamt 88 m hoch. Das Wetter: Sonnig & warm

Gute Stell-/Übernachtungsmöglichkeit auf dem Parkplatz (Kaiserstrasse) unterhalb des Kaiser-Wilhelm-Denkmal- ruhige Lage - für Mobile keine extra gekennzeichneten Flächen, aber auch kein ausdrückliches Übernachtungsverbot.

....und nach 7km der nächste Stopp in **Minden**



Nach langer Planung wurde 1906 mit dem Bau eines für die damalige Zeit gigantischen Projekts begonnen: Des Rhein-Weser-Kanals. Eine trog ähnliche, 341 Meter lange Brücke führt den Mittellandkanal seit 1914 über die Weser und bildet eines der größten Wasserstraßenkreuze der Welt. Von der Mindener Fahrgastschiffahrt werden „Kreuzfahrten“ angeboten, bei denen Sie Schachtschleuse, Pumpwerk, Kanalbrücke und Südabstieg gezeigt und erklärt bekommen.

Der Reisemobilplatz an der "Kanzlerweide" wurde über die Feiertage als Festplatz genutzt. Die Stadtreinigung war noch zu Gange. Wir nutzten den Platz als Ausgangspunkt für einen Stadtrundgang.

..... kurzentschlossen fuhren wir ca. 50km weiter an's Steinhuder Meer.

9. + 11.Tag Mi.05. + Fr.09.05. Steinhuder Meer

Der Wohnmobilstellplatz Steinhude liegt direkt am Ortseingang (Bruchdamm) von Steinhude. Er verfügt über guten Komfort wie Duschen / Waschmaschine / WC / V+E und Strom (7,50€ inkl.)



Wir entdecken, eingebettet in die malerische Kulisse des Steinhuder Meeres, Skulpturen moderner Künstler. Nachdem man die erste Holzbrücke überquert hat, sieht man "Udines Traum" im Wasser stehen. "Tanz der Winde" wird nach dem Überqueren der nächsten Brücke erreicht.

Das Wetter war ein „Traum“

Am Do. Radelten wir 34km um den See. Im Steinhude gab es leckere Räucheraale direkt vom Fischer für 8€ Stück.

12.Tag Sam.10.05. Fahrt vom Steinhuder Meer über Hildesheim nach Dinklar zur Familienfeier.



Übernachtung im WoMo in der Zufahrtsstraße

13. + 14 Tag So. 11.05. (Pfingsten) Diamantene-Hochzeit

Mo. 12.05. (Pfingstmontag) zurück nach BB 495 km vorwiegend Autobahn